

Seilbahnunglück in Italien
Die Tragödie mit 14 Toten erinnert an den Brückeneinsturz in Genua. 9

200 neue LKW-Parkplätze
Die Raststätte Neuenkirch wird massiv ausgebaut. 21

Ruder-Weltcup
Zufriedener OK-Präsident nach der Geister-Ragetta. 31

Frauenhandball
Der LK Zug sichert sich den Schweizer Meistertitel. 33

Luzerner Zeitung

Dienstag, 25. Mai 2021

AZ 6002 Luzern | Nr. 118 | Fr. 3.50 | € 4.- | luzernerzeitung.ch

Wirtschaftskrimi um Traumresidenz

Zug Der Marktwert beträgt 27 Millionen Franken, doch die Villa am Ägerisee wurde für 16 Millionen an einen Superreichen verschertelt. Zwischen den Geschwistern, die dieselben Anteile an der Residenz halten, ist deshalb ein erbitterter Streit entbrannt. Die Schwester hat den Bruder, der den Verkauf hinter ihrem Rücken angezettelt hat, angezeigt. Die Art und Weise des Verkaufs war sehr fragwürdig. Unklar ist auch die Rolle der Zuger Staatsanwaltschaft: Wiederholt wurde sie vom Obergericht gerüffelt, weil sie Ermittlungen verweigerte. (kä) 8

Hohe Ausgaben für Notspital in Nottwil

Coronavorsorge Die Luzerner Regierung liess im April 2020 die Dreifachturnhalle des Schweizer Paraplegikerzentrums in Nottwil zu einem Notspital umbauen. Gebraucht wurde die Halle, in der Platz gewesen wäre für die Behandlung von 220 Coronakranken, jedoch nie. Dennoch hat das Notspital bis jetzt rund 850 000 Franken gekostet, wie das kantonale Sozial- und Gesundheitsdepartement auf Anfrage unserer Zeitung sagt. Allein die zehn gekauften Beatmungsgeräte kosteten 323 000 Franken. (avd) 19

Diplomaten zahlen Rechnungen nicht

Abzocke Schulden von Botschaftern können nicht via Betreibungsamt eingefordert werden. So weiss man beim Eidgenössischen Aussendepartement von offenen Rechnungen in Höhe von 1,4 Millionen Franken. In bekannten Fällen haben etwa ein Handwerker oder ein Autovermieter das Nachsehen. Das Aussendepartement nimmt zwar eine Schlichterrolle ein, diplomatische Verwerfungen will man in Bern aber nicht riskieren. Konkursämter wurden darum zur Vorsicht im Umgang mit den Gesandten angemahnt. (chm) 5

ANZEIGE



lernwerkstatt
Coach werden 30 Kursorte
www.coach-werden.ch

Der FC Luzern gewinnt den Cup

Die ganze Region im Freudentaumel



Sie halten den Kübel endlich in ihren Händen: Das Hochgefühl der FCL-Spieler beim Empfang auf der Allmend ist riesig.

Bild: Pius Amrein (Luzern, 24. Mai 2021)

29 Jahre. So lange mussten die Zentralschweizer Fussballfans auf einen Titel des FC Luzern warten. Vier Mal hatte man seit 1992 die Hand fast schon am Pokal, geklappt hat es mit dem dritten Cupsieg am Ende nie. Gestern hatte das Warten und Bangen ein Ende. Endlich!

Der Cupsieg des FCL ist der zweite grosse Zentralschweizer Titel im Schweizer Profisport innert kürzester Zeit. Vor etwas mehr als zwei Wochen sicherte sich der EV Zug den Meistertitel im Eishockey – erst der zweite Titel nach der Premiere vor 23 Jahren.

Die sportliche Zentralschweiz im Freudentaumel: Das ist absolut nicht

selbstverständlich, wie die langen Titel-Durststrecken der beiden Vorzeigeklubs unserer Region zeigen. Ausgerechnet in der Pandemiezeit, in der «richtiges» Feiern nicht möglich ist, haben die Klubs nun den Bann gebrochen. Ein Wermutstropfen, gewiss. Es zeigt aber auch, dass sich der FCL und der EVZ auf ihrem Weg zum Erfolg nicht von ungünstigen Rahmenbedingungen haben abbringen lassen.

Und gewiss ist: Die Titelgewinne sind kein Zufall. Der EV Zug ist seit Jahren eine sehr gute Adresse im Schweizer Eishockey, solide geführt und ambitioniert. Schon vor drei Jahren meinte CEO Patrick Lengwiler selbstbewusst, die Frage sei nicht ob, sondern wann

der EVZ den Titel holen wird. Nach der abgebrochenen Vorsaison ohne Meister hat der EVZ in dieser Saison nun geliefert.

Beim FCL ist es dieses Jahr gelungen, den jahrelangen Aktionärsstreit beizulegen. Die Akteure des Streits haben den Weg frei gemacht für eine neue Führung – und somit das Ihre zum Erfolg beigetragen. Die neue Führung um Präsident Stefan Wolf konnte ihre Aufgabe ohne Störfeuer angehen und den Weg in Richtung Stabilität und Verlässlichkeit einschlagen – zwei unverzichtbare Grundpfeiler für nachhaltigen Erfolg. Der Cupsieg ist für den FC Luzern nun der perfekte Abschluss eines sportlich

und politisch äusserst gelungenen Halbjahres.

Bleiben der FCL und der EVZ ihrem eingeschlagenen Weg treu, stehen die Chancen gut, dass die Zentralschweizer Sportfans nicht wieder mehr als 20 Jahre auf Titel warten müssen. Und beim nächsten Erfolg kann auch wieder in einem vollen Stadion mitgejubelt werden. 2-4



Cyril Aregger,
Sportchef
cyril.aregger@luzernerzeitung.ch

